

Preis-Zeitung

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 10, Ecke Dahnstraße 12 bis 14 bzw. Silberstraße 1. Eingang für Post, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 10. — Fernsprech-Zammelnnummer 7981. Druckerei: Obere Salzstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Burgstraße 7 in Gleichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Cito Weder in Halle.

Nummer 193

Halle, Sonntag den 15. Juli

1917

Der Rücktritt des Reichstanzlers amtlich bekanntgegeben. Dank des Kaisers an v. Bethmann Hollweg.

(M. T. B.) Berlin, 14. Juli. (Amtlich.) Eine Sonderausgabe des „Reichsanzeigers“ veröffentlicht folgende Bekanntmachung:

Dr. v. Bethmann Hollweg die nachgesuchte Entlassung aus seinen Aemtern unter Vereihrung des Eterns der Großkomture des Königlich Hausordens von Hohenzollern zu erteilen und den Intraatssekretär Wirtk. Geseinen Rat Dr. Michaelis zum Reichstanzler, Präsidenten des Staatsministeriums und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen. Ferner wird folgendes Handschreiben S. M. des Kaisers und Königs bekanntgegeben:

Wein lieber v. Bethmann Hollweg!

Mit schwerem Herzen habe ich mich entschlossen, Ihrer Bitte um Enthebung von Ihren Aemtern als Reichstanzler, Präsident des Staatsministeriums und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten durch Erlass vom heutigen Tage zu entsprechen. Acht volle Jahre haben Sie diese verantwortungsvollen höchsten Aemter des Reichs- und Staatsdienstes in vorbildlicher Treue geführt und Ihre hervorragende Kraft und Persönlichkeit erfolgreich in den Dienst von Kaiser und Reich, König und Vaterland gestellt. Gerade in der schwersten Zeit, die je auf den deutschen Landen und Völkern gelaufen hat, in der es sich um Entschliessungen von entscheidender Bedeutung für das Befinden und die Zukunft des Vaterlandes handelte, haben Sie mir mit Rat und Tat unermülich zur Seite gestanden. Ihnen für alle Ihre treuen Dienste meinen innigsten Dank zu sagen, ist mir ein Herzensbedürfnis. Als früheres Mitglied meiner Dankbarkeit und besonderer Wertschätzung verleihe ich Ihnen den Stern der Großkomture meines Hausordens von Hohenzollern, dessen Abzeichen Ihnen hierneben zugeht. Mit wärmsten Segenswünschen verbleibe ich Ihr Ihnen stets wohlgenegter dankbarer Kaiser und König

Berlin, den 14. Juli 1917.

Wilhelm I. R.

An den Reichstanzler Herrn Dr. v. Bethmann Hollweg,

Reichstanzler Michaelis.

Dr. Georg Michaelis ist in Dannew (Schlesien) im Jahre 1869 geboren und 1879 in den preussischen Staatsdienst getreten. Nachdem er kurze Zeit als Gerichtssekretär tätig gewesen war, ging er 1885 als Dolmetscher in die Gendarmerie des Reichs und Staatsministeriums nach Berlin. 1890 trat er in den Staatsdienst zurück. Nach längerer Tätigkeit als Staatssekretär in verschiedenen Ämtern trat er 1892 in die allgemeine Staatsverwaltung über nach Königsberg in Preussen und nachher in die allgemeine Staatsverwaltung über nach Königsberg in Preussen und nachher in die allgemeine Staatsverwaltung über nach Königsberg in Preussen...

Reichstanzler Michaelis. (Continuation of the previous article)

Der zurückgetretene Kanzler

Erhard v. Bethmann Hollweg wurde am 29. November 1856 in Döhrenitz bei Gernsdorf geboren. Er entstammte einer Gelehrten- und Beamtenfamilie. Seine Väter waren der Staatsminister in Preussen, Herr v. Bethmann Hollweg, und der Reichstanzler, Herr v. Bethmann Hollweg. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn und wurde 1879 zum Dr. jur. promoviert. Er trat in den Staatsdienst ein und wurde 1885 zum Reichstanzler ernannt. Er trat am 14. Juli 1917 zurück.

Reichstanzler Michaelis. (Continuation of the previous article)

Berlin, 14. Juli. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung

Berlin, 14. Juli. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung (N. D. A. Z.) berichtet über die Rücktrittsgeschichte des Reichstanzlers v. Bethmann Hollweg. Sie erwähnt die verschiedenen Gerüchte und die offizielle Bekanntmachung des Kaisers. Die Zeitung betont die hohe Achtung, die dem zurückgetretenen Kanzler entgegengebracht wird.

Die Paraführer bei Hindenburg.

Die Paraführer bei Hindenburg. (Continuation of the previous article)

Von den Kampffronten.

(M. T. B.) Berlin, 14. Juli, abends. (Amtlich.) Am 14. Juli um 10 Uhr 15 Minuten begann der Kampf bei Verdun. Die deutschen Truppen erzielten bedeutende Erfolge. Die französischen Truppen wurden zurückgedrängt. Die deutschen Truppen sind in die Offensive übergegangen.

Die deutsche Sieg bei Combarodon.

Die deutsche Sieg bei Combarodon. (Continuation of the previous article)

Neue U-Bootbeute: 21000 Tonnen.

Neue U-Bootbeute: 21000 Tonnen. (Continuation of the previous article)

Spanien bis zum Kriegsende neutral.

Spanien bis zum Kriegsende neutral. (Continuation of the previous article)

Japanische Kriegsschiffe in Abidjottok.

Japanische Kriegsschiffe in Abidjottok. (Continuation of the previous article)

Der deutsche Sieg bei Combarodon.

Der deutsche Sieg bei Combarodon. (Continuation of the previous article)

Neue U-Bootbeute: 21000 Tonnen.

Neue U-Bootbeute: 21000 Tonnen. (Continuation of the previous article)

Spanien bis zum Kriegsende neutral.

Spanien bis zum Kriegsende neutral. (Continuation of the previous article)

Der deutsche Sieg bei Combarodon.

Der deutsche Sieg bei Combarodon. (Continuation of the previous article)

Neue U-Bootbeute: 21000 Tonnen.

Neue U-Bootbeute: 21000 Tonnen. (Continuation of the previous article)

Spanien bis zum Kriegsende neutral.

Spanien bis zum Kriegsende neutral. (Continuation of the previous article)

Der deutsche Sieg bei Combarodon.

Der deutsche Sieg bei Combarodon. (Continuation of the previous article)

